

# Riesaer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse:  
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Verlagspreis:  
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 234.

Sonnabend, 7. Oktober 1905, abends.

58. Jahrg.

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger bei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigen-Konkurrenz für die Nummer des Anzeigebogens bis vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Renger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Weststraße 59. — Für die Redaktionen verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Sonnabend, den 14. d. dieses Monats  
vormittags 11 Uhr

wird im Sitzungssaale der unterzeichneten Amtshauptmannschaft  
**öffentliche Bezirksauschuß-Sitzung**  
abgehalten.

Großenhain, am 6. Oktober 1905.

428 A.

Königliche Amtshauptmannschaft.

## Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Materialwarenhändlers **Franz Jedert** in Straßla, Hauptstraße 110, wird heute am 7. Oktober 1905, vormittags  $\frac{1}{2}$ , 11 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Lokalrichter **Bietschmann** in Riesa wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 10. November 1905 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigeraussschusses und eintretenden Falles über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf **den 2. November 1905, vormittags 10 Uhr**

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **den 23. November 1905, vormittags 10 Uhr**

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, die eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für die sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 6. November 1905 Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Riesa.

Im Auktionslokale hier kommen

**Mittwoch, am 11. Oktober 1905, vorm. 11 Uhr,**

1 Schreib- und 1 Sofaflisch, 4 Kleiderschränke, 1 Vertikow, 1 Spiegel, 1 Uhr, 6 Stühle, 1 Vorratsschrank, 1 Leppisch, 1 Briefregal, 1 Regulator, 1 Kommode und 6 archit. Werke gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.

Riesa, am 6. Oktober 1905.

Der Gerichtsbekleiber des Königl. Amtsgerichts.

## Einkommensteuer-Hauslisten betr.

Im Laufe der nächsten Tage werden den Hausbesitzern oder ihren Stellvertretern die Hauslisten für die Einschätzung zur Einkommensteuer und zur Ergänzungssteuer im Jahre 1906 zugestellt werden.

Die Listen sind nach dem Stande am 12. Oktober dieses Jahres, den auf der Vorderseite ersichtlichen Vorbemerkungen entsprechend, auszufüllen, wobei die Wohnungsangabe des Hausbesitzers auf der Vorderseite nicht zu übersehen ist, darnach sind die Listen innerhalb 10 Tagen, von der Beendigung an gerechnet, bei der Stadtsteuerannahme wieder einzureichen.

Die Rückgabe der Hauslisten hat durch die Hausbesitzer oder deren Vertreter oder durch zuverlässige Personen, welche etwa noch nötige Auskünfte erteilen können, zu erfolgen. Die Abgabe durch Kinder ist unzulässig.

Die Verkümmung der Frist zieht unannäherlich eine Geldstrafe bis zu 50 M. nach sich, ebenso wird unrichtiges und unvollständiges Ausfüllen der Hauslisten mit einer Geldstrafe bis zu 30 M. geahndet werden.

Der Rat der Stadt Riesa, am 6. Oktober 1905.

## Vertilches und Sächsisches.

Riesa, 7. Oktober 1905.

Der Remonte-Inspizieur **Se. Eggelsen** Generalleutnant **J. D. Febr. von Hoening O. Carroli** trifft am 12. d. Mts. 7<sup>00</sup> vorm. in Riesa ein, um die Remonten des Feldart.-Regts. Nr. 32 zu beaufsichtigen.

Unsere Gemeindefraktion wird demnächst insofern eine wesentliche Erweiterung erfahren, als am 6. November c. von dem Dresdner Diakonissenhaufe eine 2. Diakonistin als Gemeindefraktionen hierher entsendet werden wird. Es werden das alle mit Freuden begrüßen, die den Segen der Gemeindefraktion erfahren haben. Es wird dazu ausdrücklich bemerkt, daß die 2 Gemeindefraktionen der ganzen Kirchengemeinde in allen ihren Gliedern zu dienen berufen sind.

Das Kunst-Institut „**Kaiser-Vanorama**“, Hauptstraße 20 bringt von morgen, Sonntag ab für die laufende Woche eine malerisch hochromantische „**Reise durch Tirol**“ zur Ausstellung und zwar von Ruffstein aus durch das Kaisergebirge bis an den Hintersteiner See, mit einer Befestigung bis auf den höchsten Gipfel, der **Elmaner Gaispitze**. Diese wunderbaren Natur-Scenerien dürften bei jedermann das größte Interesse erregen. Erwähnt sei noch, daß heute abend die wissenschaftliche Dar-

stellung von Ost-Asien, vom Baital-See durch die Mandchurie, China, Korea nach Japan, also das Gebiet vom russisch-japanischen Kriegsschauplatz, endet. Wer diese interessanten Natur-Aufnahmen noch nicht besichtigt hat, beeile sich.

Morgen Sonntag, den 8. d. Mts. nachmittags 3 Uhr wird die 1. Mannschaft des „**Riesaer Fußball-Club 1903**“ ein Wettspiel gegen einen der stärksten Clubs Dresdens ausfechten.

Nach dem amtlichen Bericht der Königl. Kommission für das Veterinärwesen über die am 30. September 1905 im Königreiche Sachsen herrschenden ansteckenden Tierkrankheiten waren versucht an: Milzbrand 1, Tollwut 9, Bläschenauschlag und Räube der Schafe je 1, Rotlauf der Schweine 4, Schweinefusse einschl. Schweinepest 8, Geflügelcholera 56, Fährerpest 1, Brustfenne der Pferde 3, Rotlauf der Pferde 1 und Gehirnridenmarksentzündung der Pferde 16 Gehöfte. Im Bezirke der Amtshauptmannschaft Pirna kam ein Fall von Tollwut vor und zwar in Stolpen.

Sowas sei vor einer raffinierten Schwindlerin, die in Leipzig und Dresden aufgetreten ist und dort Geschäftsleute tüchtig geprellt hat. Die Gaunerin mietete sich stets so ein, daß ihr Zimmer zwei Ausgänge hatte. Dann pflegte sie in ein Blumengeschäft zu gehen und

eine ansehnliche Bestellung von 15–20 Mark zu machen. Sie gerierte sich gewöhnlich als Lehrerin oder Künstlerin. Dem Händler gab sie Auftrag, das Pulver oder das Blumenarrangement in ihre Wohnung zu senden und dem Boten zugleich 100 Mark Wechselgeld mitzugeben, da sie zu Hause nur einen Kassenschein habe. Kam der Bote mit der bestellten Ware und den 85 oder 80 Mark, so nahm sie Ware und Geld in Empfang, hieß den Boten vor der Tür warten, ging ins Zimmer, ließ dort die Blumen zurück und entfernte sich mit dem Gelde durch die andere Tür auf Nimmerwiedersehen. Jetzt hat die Gaunerin auch Dresden heimgesucht. Von dort wird noch gemeldet: Von Leipzig und Halle aus war hierher eine Warnung für Geschäftsleute vor einer raffinierten Schwindlerin ergangen. Trotzdem ist es möglich gewesen, daß diese Person gestern hier in fünf Fällen in gleicher Weise in betrügerischer Absicht hat auftreten können. In einem Falle gelangte sie in den Besitz von 88 Mark. Natürlich hat die raffinierte Person Dresden schamlos wieder verlassen und es erscheint nicht ausgeschlossen, daß sie auch die Provinzstädte heimfucht.

Ueber die Bewegung der Warenpreise schreibt der „**Dresdn. Anz.**“: Im laufenden Jahre fehlt es zwar nicht an vereinzelt Rückgängen, es überwiegen jedoch die Preissteigerungen. Was besonders zu beachten ist, daß ist die

Das auf das 3. Vierteljahr 1905 noch rückständige  
**Schulgeld und Fortbildungsschulgeld**

ist bis zum 14. Oktober 1905 an die Stadtkasse zu bezahlen.  
Der Rat der Stadt Riesa, am 29. September 1905.

Die Landrenten auf den Termin Michaels dieses Jahres und die Brandenburgsbeiträge auf den 2. Termin, letztere nach 1 Pfg. für die Gebäudeeinheit, sind bis zum

**9. Oktober dieses Jahres,**

die Einkommensteuer und die Ergänzungssteuer, je auf den 2. Termin, sind bis zum **21. Oktober dieses Jahres** an unsere Steuerkasse abzuführen.

Mit der Einkommensteuer sind von den Handels- und Gewerbetreibenden zur Deckung des Aufwandes der Handelskammer in Dresden sowohl, als auch der Gewerbesteuern daselbst Beiträge zu entrichten und zwar für die Handelskammer nach 2 Pfg. und für die Gewerbesteuern nach 3 Pfg. auf jede Mark desjenigen Steuerjahres, welcher nach dem im Einkommensteuergesetz enthaltenen Tarife auf das in Spalte d des Einkommensteuerlasteres eingestrichene Einkommen entfallen würde. Besondere Zufertigungen über diese Beiträge werden nicht ausgegeben.

Der Rat der Stadt Riesa, am 29. September 1905.

Das alte Lagerkroß aus ca. 2000 Strohsackfüllungen der Artillerielasernen I bis IV und der Pionierlafarne soll an den Meistbietenden vergeben werden. Angebote sind bis **Freitag, den 13. Oktober d. Js.,** vormittag 10 Uhr, verschlossen und kostenfrei bei der unterzeichneten Verwaltung — Pionierlafarne, Stabsgebäude, Zimmer No. 61 —, woselbst die Bedingungen vorher einzusehen sind, abzugeben.

Königliche Garulions-Verwaltung Riesa.

## Der Großenhainer Kreisverein für innere Mission

gedenkt

**Sonntag, den 15. Oktober 1905**  
in **Oberbersbach**

sein Jahresfest zu feiern, wobei  
von nachmittags  $\frac{1}{2}$ , 3 Uhr ab in der **daßigen Kirche** ein **Festgottesdienst**,

für welchen die Predigt Herr Pfarrer Tröger in **Scheila** freundlichst übernommen hat, sowie

im Anschluß an den Gottesdienst im Saale des **Gulzer'schen Markthof** daselbst die statutenmäßige **Generalversammlung** des Vereins mit nachstehender Tagesordnung:

Vortrag des Geschäftsberichts.

Vortrag bez. Vorlegung und Richtigsprechung der Rechnungen auf die Jahre 1903 und 1904.

Wahl von 5 Direktorialmitgliedern an Stelle der statutenmäßig mit Jahreseschluß 1905 ausscheidenden und wieder wählbaren Mitglieder.

Bericht des Herrn Pfarrer Rühle in **Moritzburg** über seine Arbeit in den dortigen Anstalten, gehalten werden soll.

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins werden hiermit zur Teilnahme an dem Feste, sowie an der Generalversammlung ergebenst eingeladen.

Großenhain, am 3. Oktober 1905.

**Direktorium des Kreisvereins für innere Mission.**

**Dr. Uhlmann**, Vorsitzender.